

21. JUNI 2020

## **Astrid Schramm: Nach Missbrauchsfällen Aufsicht über Uniklinikum stärken – Linksfraktion legt Gesetzentwurf vor**



Die Linksfraktion will als Konsequenz aus den Missbrauchs-Skandalen und der jahrelangen Nicht-Information der betroffenen Kinder und ihrer Familien die Aufsicht über das landeseigene Universitätsklinikum vereinheitlichen und stärken. Dazu wird sie am Mittwoch einen entsprechenden Gesetzentwurf in den Landtag einbringen. Er sieht vor, dass künftig die Rechts- und Fachaufsicht zentral beim Wissenschaftsminister liegt. „Es braucht eine Stelle innerhalb der Landesregierung, die zuständig und verantwortlich ist, ansonsten schieben sich die verschiedenen Stellen und Abteilungen im Notfall nur gegenseitig den schwarzen Peter zu“, so Astrid Schramm, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

„Gesundheits-Staatssekretär Stephan Kolling hat selbst erklärt, dass es bisher keine klare Fachaufsicht und sehr viele verschiedene Verantwortliche für die Rechtsaufsicht über das Uniklinikum gibt, und dass Sanktionsmöglichkeiten weitgehend fehlen. In diesem Sinne wollen wir nun die Aufsicht bei einer Stelle bündeln und stärken.“ Es sei beschämend, dass die Landesregierung über Gesundheits-Staatssekretär Stephan Kolling seit 2014 informiert war, wie zwei Zeugen unabhängig voneinander in schriftlichen Vermerken festgehalten haben. „Zudem ist es wenig glaubwürdig, dass im Saarland, wo jeder jeden kennt, die Mitglieder der Landesregierung jahrelang nichts mitbekommen haben wollen von den Vorfällen, die im Uniklinikum und darüber hinaus Gesprächsstoff waren. Es ist daher unvermeidlich, die Lehren aus den Vorkommnissen und dem jahrelangen Versagen der Regierung zu ziehen und klare, eindeutige Verantwortlichkeiten für die Aufsicht festzulegen.“

### **IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:**



#### **Dennis Lander: Bei Kindesmissbrauch sind die Eltern und der für die Uniklinik verantwortliche Ministerpräsident unverzüglich zu informieren!**

- 13. Oktober 2020



#### **Dennis Lander: Rolle von Anke Morsch bei Homburger Missbrauchsskandal muss vor einer weiteren Beförderung aufgeklärt werden**

- 6. Oktober 2020



#### **Dennis Lander: Zeugenvernahme des "Sonderermittlers" im Untersuchungsausschuss bringt wenig neues - Aufklärungswille der Landesregierung auch bei Missbrauchsfällen in der Homburger HNO wenig ausgeprägt**

- 1. September 2020



#### **Dennis Lander: Ministerpräsident Hans ist für das Uniklinikum verantwortlich und muss bei neuem Streit über das Mauern der Klinikum-Leitung im Missbrauchsskandal Konsequenzen ziehen**

- 13. August 2020



**Dennis Lander: CDU, SPD und AfD erschweren Aufklärung der Widersprüche im Untersuchungsausschuss zum Missbrauch an der Uniklinik**

- 22. Juni 2020



**Astrid Schramm: Es gibt keine Kampagne gegen den Gesundheits-Staatssekretär, aber es gibt eine politische Verantwortung für fehlende Aufsicht**

- 12. Juni 2020



**Astrid Schramm: Nach der Anhörung im Untersuchungsausschuss ist Stephan Kolling als Staatssekretär untragbar geworden**

- 11. Juni 2020



**Dennis Lander: Landesregierung versagt bei der Aufsicht über die Homburger Uniklinik – Verantwortung und Zuständigkeit müssen neu geregelt werden**

- 8. Juni 2020



**Barbara Spaniol und Dennis Lander: Viele Fragen bleiben offen beim Vorgehen nach den Vorwürfen der sexuellen Belästigung gegen den Chefarzt der HNO-Klinik**

- 19. Mai 2020



**Dennis Lander: Nach Aussagen von Kramp-Karrenbauer und Lennartz vor dem Untersuchungsausschuss bleiben viele Fragen offen**

- 28. Februar 2020



**Dennis Lander: Wusste Landesregierung schon deutlich früher vom Missbrauchsverdacht an der Uniklinik? Lückenlose Aufklärung notwendig!**

- 27. Februar 2020



**Unabhängige/r Beauftragte/r für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs für das Saarland** - 14.

Januar 2020



**Astrid Schramm: „Sonderermittler“ hat nicht sonderlich viel neues ermittelt – viele Fragen bei Missbrauchs-Skandal an der Uniklinik bleiben offen**

- 17. Dezember 2019



**Dennis Lander: Landesregierung muss Blockadehaltung bei Aufklärung der Missbrauchsfälle am Homburger Uniklinikum aufgeben und dafür sorgen, dass der Untersuchungsausschuss umgehend die vollständigen Akten erhält**

- 25. November 2019



**Dennis Lander: Schweigekartell bei Missbrauchsfällen am Homburger Uniklinikum muss gebrochen werden – Abberufung von Staatskanzlei-Chef Lennartz war offenbar Rettungsversuch für Landesregierung**

- 14. November 2019



**Oskar Lafontaine: Aufklärung zum Kindesmissbrauch am Homburger Uniklinikum unzureichend** -

12. November 2019



**Dennis Lander: Untersuchungsausschuss darf sich durch juristischen Winkelzug einer Betroffenen nicht vom Auftrag ablenken lassen, die Missbrauchsfälle und das Verhalten der politisch Verantwortlichen zu untersuchen**

- 28. Oktober 2019



**Einsetzung eines Untersuchungsausschusses - „Missbrauchsfälle in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Homburg“**

- 22. August 2019



**Kindesmissbrauch am Homburger Uniklinikum - Fraktion DIE LINKE stellt Antrag für Untersuchungsausschuss**

- 12. August 2019



**Dennis Lander: Kindesmissbrauch im Uniklinikum: Landesregierung kann sich nicht länger vor ihrer Verantwortung drücken**

- 19. Juli 2019



**Oskar Lafontaine: Ein Untersuchungsausschuss ist unvermeidlich** - 9. Juli 2019



**Dennis Lander: Justizminister müssen zu Missbrauchsfällen an Homburger Uniklinik Stellung nehmen – und wenn Kramp-Karrenbauer weiter schweigt, muss sie sich vor einem Untersuchungsausschuss erklären**

- 2. Juli 2019

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/ASTRID-SCHRAMM-NACH-MISSBRAUCHSFAELLEN-AUFSICHT-UEBER-UNIKLINIKUM-STAERKEN-LINKSFRAKTION-LEGT-G/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/astrid-schramm-nach-missbrauchsfaelen-aufsicht-ueber-uniklinikum-staerken-linksfraktion-legt-g/)